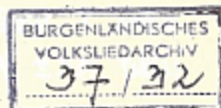




2. Wanns Zwanziger tät regnen
und Dukotn tät schneipn
da möcht i in Herrgott bittn
möchts Weda so bleibm.
3. Und kloa san ma gwachsen
Drum miass' ma uns rihrn
sonst tätn uns die Großn
in Säck eini schiabn.
3. Mit an blutroten Apfel
und an Zuckerbrockn
da kann ma die Madln
schein zuwalockn.
4. Schwarzaugat, blauaugat
schaut mei Dirndl aus
sie is ja die Schainste
von ganzn Wirtshaus.
- 5, 6, 7, ausgebrochen.
8. Wegn an Dirndl raffn
das wär ja a Schand
a lebzelterns kafn
hat a Fias und "and.
9. Heratn ta ma net
auf dieser Welt
erstens wegn d' Kinder
und zweitens wegn "eld.
10. Mei Voda hats gsagt
und mei Muada sagts a
das Dirndl das i gern hab
kann i heiraten a.
11. Mei Dirndl is ka Zucker
wia bin i so froh
i hätt s' scho lang gessen
und so hab i s' no.



12. Je heha der Kirchturm
je scheina das G'läut
wia weit a zum Dirndl
desto schärfa die Schneid

13. Je hecha der Berg
je hecha die Schneid
je älter die Madlm
desto zäher die Häut.

14. Und der Mannerl dera wers sehr recht
wann i s- nur heiraten mecht.
und i hab s' schon a paarmal g'fragt
und nix hat s' drauf gsagt.

Handwritten notes and musical notation on the right side of the page, including a treble clef and a key signature of one sharp (F#).

328/97